

An die Schulleitungen und interessierten Lehrer
der Haupt-, Realschulen und Gymnasien im Kreis Böblingen

Sehr geehrte Damen und Herren,



im Rahmen des ueber Macht Filmfestivals vom 24.-28.Juni 2009 bieten wir den Schulen in Sindelfingen insgesamt 3 Filme an, die für eine „Schulvorstellung“ gebucht werden können. Die Filme richten sich im besonderen an Schüler der Klassenstufen 9-12.

Die Schulvorstellungen finden jeweils um 10.30 Uhr im Schubart-Saal/Stadtbibliothek statt und kosten 1 € pro Schüler und Vorführung.

Am Mittwoch, den 24.Juni sind **Schule und Bildung** Thema des Films:

„Zuoz - Schule der Elite“ -71 Min.

Die Filmemacherin Daniella Marxer führt uns in ein imposantes Internat in den Schweizer Bergen, das „Lyceum Aloinum Zuoz“. Ein Institution, von der ein Schüler des öffentlichen Schulsystems nur träumen kann? Hierhin schickt die Führungselite Europas ihre Kinder, hier lässt sie ihre Wertmaßstäbe und Verhaltensregeln reproduzieren. Ein diskussionswürdiger Film einer jungen Frau, die selbst Schülerin eines Eliteinternats war

Am Donnerstag, den 25.Juni beschäftigen wir uns mit dem Thema **„Esstörungen“** und zeigen den Film:

„Die dünnen Mädchen“ – 94 Min

Die dünnen Mädchen, das sind acht junge Frauen zwischen 18 und 29 Jahren, die seit langem an Esstörungen leiden und versuchen, diese zu bekämpfen. Mit ihrem Film hat die deutsch-italienische Regisseurin Maria Teresa Camoglio ein beeindruckendes Portrait dieser jungen Frauen geschaffen, das der Diagnose „Magersucht“ ein Gesicht verleiht. Anorexie, so Camoglios Plädoyer ist weniger eine Modetorheit, sondern eine häufig unterschätzte Krankheit, die in über 15% der Fälle zum Tode führt.

SPECIAL: Nach der Filmaufführung steht Frau Iris Mornhinweg, Tanztherapeutin und Psychotherapie (HPG) für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Präventionsprojekt "body and more" des Gesundheitsamts beim Landratsamt Böblingen.

Am Freitag, den 26.Juni steht ein Film zum Thema **„Jugendgewalt“** auf dem Programm:

„Faustrecht“ – 84 Min

Robi Müllers und Bernard Webers Film begleitet zwei 16-Jährige jugendliche Gewalttäter in der Schweiz: Während Tim unter seinen unkontrollierten Gewaltausbrüchen selber leidet, setzt Gibran Gewalt kühl kalkulierend als Machtmittel ein, um sich Respekt zu verschaffen. Ein Film zum brandaktuellen Thema Jugendgewalt, der ein differenziertes Bild der Jugendlichen und der zwischen

Ratlosigkeit und Desinteresse schwankenden engagierten Helfer, überforderten Therapeuten und Eltern zeigt.

SPECIAL: Zu diesem Film ist ein 13 seitiges medienpädagogisches Begleitheft erhältlich. Im Anschluss an die Filmvorführung steht der Regisseur Robi Müller zu einem Filmgespräch zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jürgen Tobisch: Juergen.Tobisch@googlemail.com ; 0179-5298439. Gerne auch, wenn Sie einen anderen Film aus dem Festivalprogramm mit Ihrer Schulklasse sehen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Tobisch

Programmkoordinator des Sindelfinger ueber Macht Festivals

<http://diegesellschaft.de/uebermacht/stadt.php?cid=327>